

Urkunden mit, die sich zeitlich und örtlich einigermaßen sicher bestimmen lassen; z. T. sind sie in den Registerbüchern nachweisbar.
H. Br.

166. Im Hist. Jahrbuch XXXI, 2, S. 335—338 veröffentlichte der kürzlich verstorbene H. V. Sauerland das Schreiben vom J. 1394, mit dem der Avignoneser Papst Clemens VII. dem Erzbischof von Mailand den Auftrag erteilt, die Gründung der Certosa bei Pavia zu bestätigen.
O. H.-E.

167. Beziehungen der Stadt Mühlhausen in Thüringen zur Hansa in den Jahren 1424—1432 werden durch 6 Briefe klargestellt, die Rudolf Bemann in den Hansischen Geschichtsblättern, Jahrg. 1910, Heft 1, S. 285—292 mitteilte.
O. H.-E.

168. A. Riese, Die Inschrift des Clematius und die Kölnischen Martyrien (Bonner Jahrbücher CXVIII, 1909, S. 236—245) beschäftigt sich mit der vielbehandelten, für die Geschichte der Ursula-Legende wichtigen Clematianischen Inschrift, die man kürzlich dem 15. Jh. hat zuweisen wollen, indem er, u. a. gestützt auf ihre Ueberlieferung in den mittelalterlichen Passionen (der zweite, in den *Analecta Bollandiana* III, 7—20 gedruckte Text ist nicht berücksichtigt), den ersten Satz der Inschrift für alt und echt erklärt, während er in dem zweiten Teil einen Zusatz der späteren Karolingerzeit sieht. Der Aufsatz verdient entschieden Beachtung, wenn ich mich auch nicht allen Einzelheiten anschliessen möchte; es sei auch darauf hingewiesen, dass auf Traube (*Nomina sacra* S. 239) eine — allerdings kaum entscheidende — paläographische Besonderheit gerade des zweiten Satzes 'einen durchaus echten und alten Eindruck' gemacht hat.
W. L.

169. In dem *Archivio della R. Società Romana di st. patria* XXXII, fasc. 3/4, p. 445—463 gibt A. Silvagni Note d'epigrafia medievale, von denen sich drei auf römische Inschriften des 10. Jh., eine auf eine solche des 8. Jh. bezieht. Besonders hervorzuheben ist, dass er die für gefälscht gehaltene Grabschrift des Papstes Benedikt VII. für echt erklärt und in Folge dessen den von der Inschrift gebotenen Todestag Juli 10 für den wahren hält, während Jaffé meinte, Benedikt sei im Oktober gestorben. Interessant ist auch der Nachweis, dass in einer Inschrift des J. 984 der Name des Papstes Bonifaz VII.